



Technische
Universität
Braunschweig

Ausbildung

an der Technischen Universität Braunschweig –
Dein Weg in die Zukunft!



Auf dem Weg in die Zukunft

Grüßwort der Präsidentin



Die Entscheidung für einen Beruf und einen Arbeitgeber ist nicht leicht – immerhin geht es um Ihre Zukunft und einen wichtigen, neuen Lebensabschnitt. Wenn Sie sich für die TU Braunschweig als Ausbildungsbetrieb entscheiden, treffen Sie eine gute Wahl. Die Berufsausbildung an der Carolo-Wilhelmina ist etwas Besonderes. Mit über 3.700 Beschäftigten und 20.000 Studierenden sind wir die größte Forschungseinrichtung und einer der größten Arbeitgeber der Region. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in den Ausbildungsberufen qualifizierten Nachwuchs auszubilden, wie auch in den akademischen Disziplinen.

Rund 120 unserer Arbeitsplätze stehen für Auszubildende in 18 unterschiedlichen Berufen zur Verfügung. Sie sind organisatorisch in Laboratorien, Werkstätten, in der Bibliothek, in Institutssekretariaten oder auch in der zentralen Verwaltung angesiedelt. Fachlich umfassen an der TU Braunschweig die Ausbildungsberufe vorwiegend den gewerblich-technischen, den naturwissenschaftlichen und den kaufmännischen Bereich sowie Tätigkeiten in der IT und der Verwaltung. Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder bereiten Sie bestens auf Ihren zukünftigen Beruf vor.

Bei uns an der TU Braunschweig, der größten Technischen Universität Norddeutschlands, leisten auch die Auszubildenden einen Beitrag zu vielen Lehr- und Forschungsprojekten. Hier gibt es die Möglichkeit, an spannenden Denk- und Entwicklungsprozessen

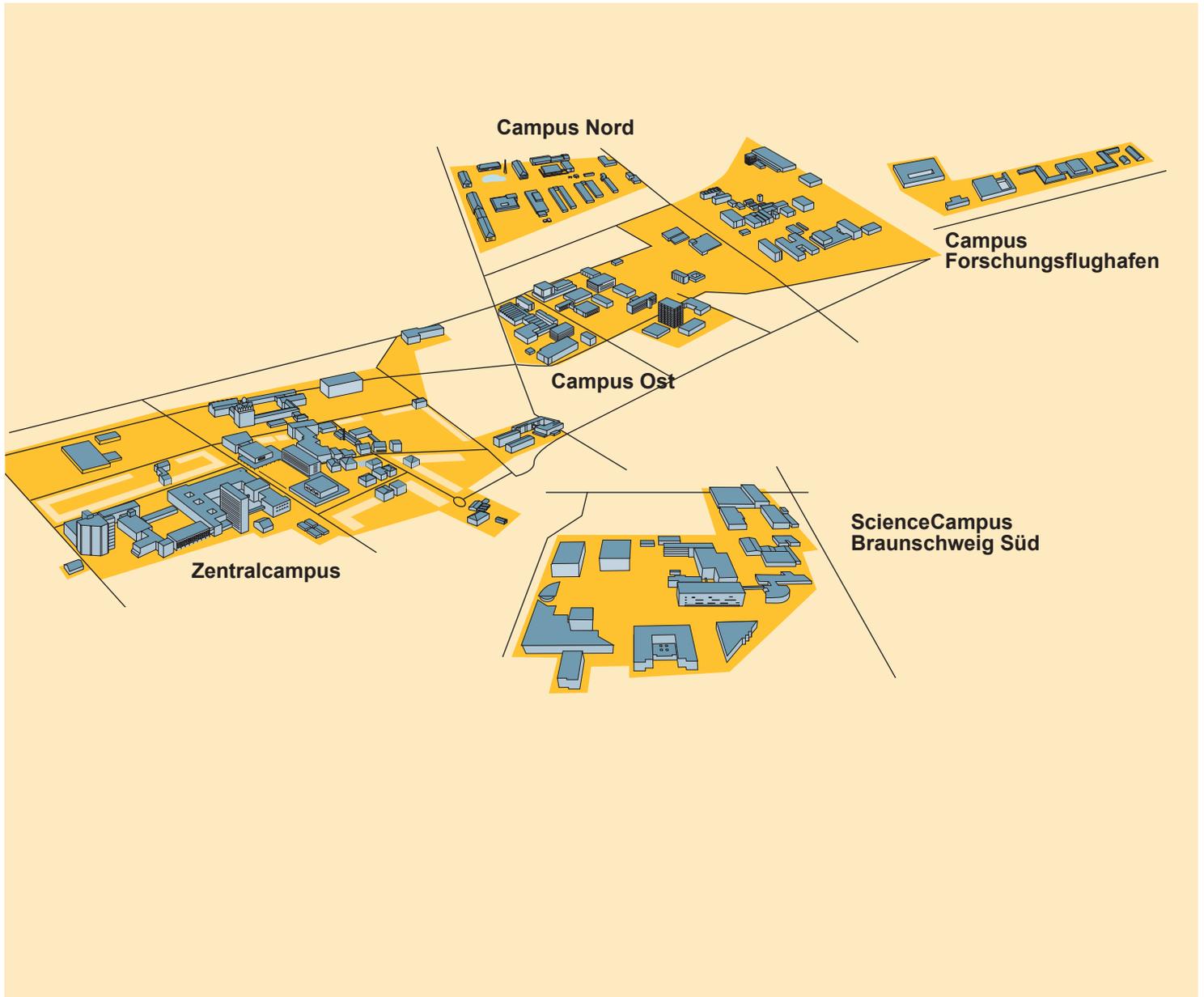
teilzunehmen und gemeinsam mit unseren Professorinnen und Professoren, den Beschäftigten und Studierenden wissenschaftliche Entwicklungen in die Praxis umzusetzen.

Nicht nur in Ihrer Ausbildung werden Sie viel Neues erfahren und erleben. Unser Campus bietet Ihnen viele Möglichkeiten für Ihre Freizeitgestaltung. Sie können in der Mensa essen gehen, über 100 Sportarten betreiben, 13 verschiedene Sprachen lernen, Millionen Bücher und Zeitschriften ausleihen sowie auf dem Campus Filmvorführungen, Konzerte und Sommerfeste besuchen.

Wählen Sie an der TU Braunschweig Ihren Ausbildungsweg, der Ihre Fähigkeiten fördert und einen Beruf, den Sie mit Leidenschaft ausüben. Einen Überblick über die einzelnen Ausbildungsberufe und Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf den folgenden Seiten. Natürlich stehen Ihnen auch die dort aufgeführten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie und möchten Sie auf dem Weg in Ihre Zukunft begleiten.


Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla



Inhalt

- 6 Über uns
- 7 So bewirbst Du Dich

Ausbildung im Büro

- 8 Bauzeichner*in
- 10 Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste
- 12 Kauffrau*-mann für Büromanagement
- 14 Sport- und Fitnesskauffrau*-mann
- 16 Veranstaltungskauffrau*-mann
- 18 Verwaltungsfachangestellte*r

Ausbildung im Labor

- 20 Baustoffprüfer*in (Mörtel und Beton & Asphalttechnik)
- 22 Biologielaborant*in
- 24 Mikrotechnologe*in
- 26 Physiklaborant*in

Ausbildung in der IT

- 28 Fachinformatiker*in
(Anwendungsentwicklung & Systemintegration)
- 30 IT-System-Elektroniker*in
- 32 Mathematisch-Technische*r-Softwareentwickler*in

Ausbildung im Handwerk

- 34 Buchbinder*in – Einzel- und Sonderanfertigung
- 36 Elektroniker*in für Geräte und Systeme
- 38 Feinwerkmechaniker*in (Feinmechanik & Maschinenbau)
- 40 Inklusion im Institut für Stahlbau
- 42 Industriemechaniker*in
- 44 Produktionstechnologe*in
- 46 Die Lernfabrik – Ausbildungswerkstatt



Dein Ausbildungsverhältnis kurz & kompakt

Arbeitszeit
39,8 h/Woche

Urlaub
30 Tage

Arbeitgeber
Land
Niedersachsen

Übernahme
wird
angestrebt!

Probezeit
3 Monate



Ausbildungs-
entgelt (Brutto):

1.AJ:	1.036,82 €
2.AJ:	1.090,96 €
3.AJ:	1.140,61 €
4.AJ:	1.209,51 €

Uni-Flair &
praxisnah

Jahressonder-
zahlung i. H. v.
95% des
Ausbildungs-
entgeltes

Abschluss-
prämie
400 €

Tarifvertrag
TVA-L BBiG

Großes
Angebot an
Sport- &
Sprach-
kursen

Vermögens-
wirksame
Leistungen
i.H.v. 13,29 €



Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich für das nächste Ausbildungsjahr bei uns vom 01. August bis zum 31. Oktober des Vorjahres.

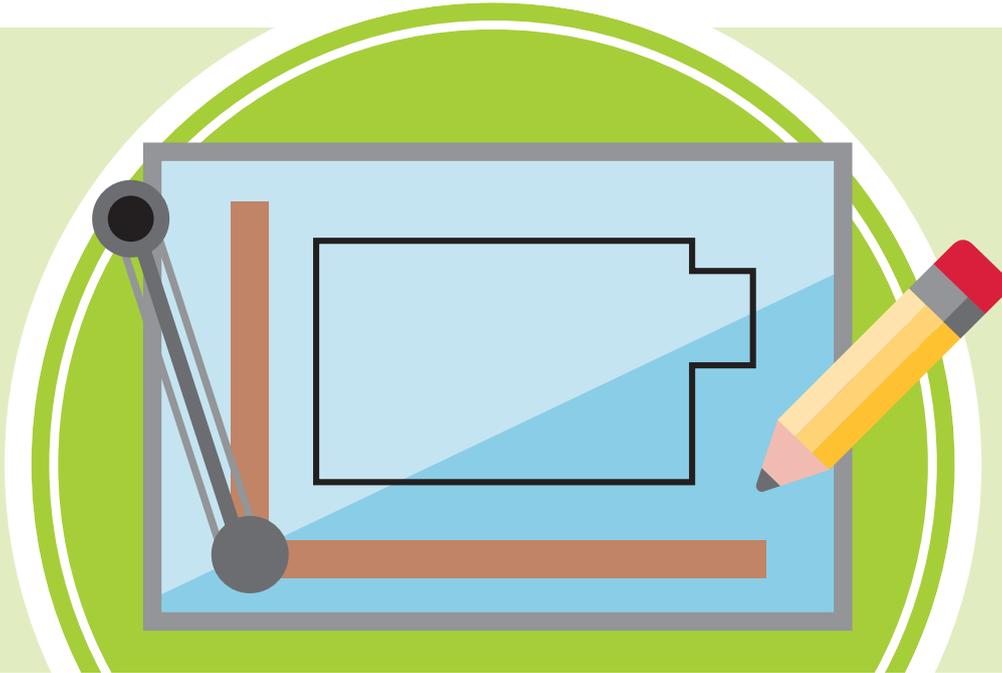
Per Post:

Technische Universität Braunschweig
Abteilung 12 – Ausbildungscoordination
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig

Per Mail in einer pdf-Datei:

bewerbung.azubi@tu-braunschweig.de





DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Wer sich für das Bauwesen interessiert und Spaß am Zeichnen hat, liegt mit einer Ausbildung als Bauzeichner*in genau richtig. Die Ausbildung ist abwechslungsreich, interessant und vielfältig. Erlernt wird dabei nicht nur der Umgang mit unterschiedlichen Zeichenprogrammen, wie AutoCAD oder cadwork, sondern auch die Zusammenhänge und Planungsgrundlagen der Baukonstruktionen.“



Bauzeichner*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zum*r Bauzeichner*in absolvieren. Innerhalb Deiner Ausbildung ist auch ein Baustellenpraktikum bei einem Betrieb Deiner Wahl vorgesehen. Parallel zur betrieblichen Ausbildung besuchst Du die Johannes-Selenka-Schule in Braunschweig.

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

- ... fertigst überwiegend Zeichnungen für die Planung und Ausführung von Bauwerken in den Bereichen des Hoch-, Tief- und Brückenbaus in Form von Schal- und Bewehrungsplänen an – dazu gehört auch das Zeichnen von Hand.
- ... besuchst Baustellen um einen Einblick in die praktische Umsetzung zu bekommen.
- ... bist für die Darstellung von Bauwerken, Bauteilen, Konstruktionen und Diagrammen für Gutachten, Forschungsaufgaben, Vorlesungsskripte und Veröffentlichungen in Fachzeitschriften zuständig.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Bauzeichner*in findest Du z.B. Beschäftigung bei Bauämtern, in Architektur- und Ingenieurbüros oder auch bei Baufirmen mit eigener Planungsabteilung. Darüber hinaus kannst Du Dich bei Bauträgern oder Fertigteilherstellern bewerben.

Ausbilder*in:

Katarzyna Schaliga und
Prof. Dr.-Ing. Michael H. Kessel
Institut für Baukonstruktion und Holzbau
Telefon: 0531 391-7807 bzw. -7800
E-Mail: k.schaliga@tu-braunschweig.de
m.kessel@tu-braunschweig.de



+ DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Mir gefällt der FaMI-Beruf deshalb so gut, weil es mir Spaß macht, Menschen zu helfen und Wissen bereitzustellen.“



Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste

(Fachrichtung Bibliothek)

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zur*m Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste mit der Fachrichtung Bibliothek absolvieren. Betrieblich wirst Du in der Universitätsbibliothek der TU Braunschweig ausgebildet und besuchst parallel dazu die Multi-Media Berufsbildenden Schulen in Hannover im Blockunterricht – zwei Wochen Unterricht am Stück, alle vier Wochen.

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

- ... beschaffst und erwirbst Medien, Informationen und Daten.
- ... erfasst und erschließt Medien, Daten und Informationen.
- ... sicherst Medienbestände, Informationsträger und Daten.
- ... recherchierst in Datenbanken.
- ... informierst, berätst und betreust Kunden und Benutzer.
- ... wirkst bei der Öffentlichkeitsarbeit und im Marketing der Einrichtungen mit.
- ... wirst darüber hinaus in der Verwaltung und Betriebsorganisation, in kaufmännischen Bereichen sowie im Kassen- und Haushaltswesen eingesetzt.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r „FaMI“ in der Fachrichtung Bibliothek erwarten Dich breitgefächerte Einsatzmöglichkeiten. So kannst Du in der öffentlichen Verwaltung, in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen arbeiten. Außerdem ist eine Beschäftigung in Werks- und Betriebsbibliotheken größerer Firmen, in Kirchenbibliotheken oder in Verlagen möglich.



Ausbilderin:
 Petra Baumüller und Bianca Bleicher
 Universitätsbibliothek
 Telefon: 0531 391-5013 bzw. -5011
 E-Mail: p.baumueller@tu-braunschweig.de
b.bleicher@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Während der abwechslungsreichen Arbeit im Sekretariat kommen wir täglich mit Studierenden, Dozenten und Professoren in Kontakt.“

„In den Bereichen Sprache, Verwaltung, Persönlichkeitsentwicklung und EDV bietet uns die TU Braunschweig zahlreiche Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten in Form von internen und hochschulübergreifenden Seminaren an.“



Kauffrau*-mann für Büromanagement

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zur*m Kauffrau*-mann für Büromanagement absolvieren. Du wirst in einer zentralen Einrichtung oder in einem Institut der TU Braunschweig ausgebildet und besuchst parallel dazu die Otto-Benne-mann-Schule in Braunschweig. Der Unterricht findet an zwei bzw. einem Tag der Woche statt.

Der Ausbildung sind 10 Wahlqualifikationen zuzuordnen. Auf zwei davon spezialisierst Du Dich in einer fünf Monate andauernden Phase der Ausbildung.

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

- ... führst organisatorische und kaufmännisch- verwaltende Tätigkeiten aus – z. B. erledigst Du den internen und externen Schriftverkehr, entwirfst Präsentationen oder bist für die Beschaffung von Materialien zuständig.
- ... planst und überwachst Termine, bereitest Sitzungen vor und protokollierst diese.
- ... organisierst, planst Dienstreisen und rechnest diese ab.
- ... unterstützt die Personaleinsatzplanung und bearbeitest Verträge sowie Anträge für Verträge vor.
- ... wirkst an der Auftragsabwicklung mit, schreibst Rechnungen und überwachst Zahlungseingänge.

... übernimmst gegebenenfalls auch Aufgaben im Marketing und Vertrieb, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement sowie in der Personalwirtschaft

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Kauffrau-*mann für Büromanagement kannst Du sowohl im öffentlichen Dienst als auch im Handel, Handwerk oder in der Privatwirtschaft arbeiten. Dort kannst Du in unterschiedlichen Unternehmensbereichen eingesetzt werden. Wie z.B. in der Assistenz der Geschäftsleitung oder des Managements, in der Personalverwaltung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Auch in den Abteilungen Vertrieb, Einkauf, Personal, Logistik, Produktion oder Rechnungswesen kannst Du Dein erlerntes Wissen unter Beweis stellen.

Ausbilderin:

Jacqueline Benke
Institut für Thermodynamik
Telefon: 0531 391-2627
E-Mail: j.benke@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Der Reiz am Ausbildungsberuf der*s Sport- und Fitnesskauffrau*-manns ist die Vielfalt. Ständige Erfolgserlebnisse wie eine positive Entwicklung von Trainierenden im Fitnessstudio bzw. Kursbereich oder eine erfolgreich durchgeführte Sportveranstaltung motivieren mich in einem abwechslungsreichen Berufsalltag tagtäglich.“



Sport- und Fitnesskauffrau*-mann

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zur*m Sport- und Fitnesskauffrau*-mann absolvieren. Die abwechslungsreichen Tätigkeiten lernst Du im Sportzentrum der TU Braunschweig kennen und besuchst parallel dazu die Otto-Bennewitz-Schule in Braunschweig. Der Beruf umfasst in erster Linie die Bereiche Sport- und Veranstaltungsorganisation inklusive der dazugehörigen Öffentlichkeitsarbeit

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

- ... entwickelst neue Konzepte für Sportkurseangebote mit.
- ... bist im Fitnessbereich des Sportzentrums tätig und betreust auch die Mitglieder.
- ... arbeitest in der Buchhaltung/Verwaltung des gesamten Sportzentrums.
- ... pflegst die Sportstätten bzw. die Sportanlage.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Sport- und Fitnesskauffrau*-mann kannst Du nicht nur in Sport- und Fitnessstudios, sondern auch bei Sportverbänden und -vereinen, bei Betreibern von Sportanlagen, in Wellness- und Gesundheitszentren oder bei Sportveranstaltungen arbeiten. Darüber hinaus kannst Du in Sport- und Bäderämtern, Tourismuszentralen und Ferienzentren Dein erlerntes Wissen unter Beweis stellen.

Ausbilder*in:

Mathias Steiln und Cindy Liermann
Sportzentrum
Telefon: 0531 391-3621 bzw. -3660
E-Mail: m.steiln@tu-braunschweig.de
c.liermann@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

"Der Beruf der*des Veranstaltungskauf*frau*-manns ist vielfältig und abwechslungsreich. Es macht Spaß, Veranstaltungen von der Organisation und Konzeption bis zur Durchführung zu begleiten und individuelle Konzepte zu entwickeln."



Veranstaltungskauffrau*-mann

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zur*m Veranstaltungskauffrau*-mann absolvieren. Du betreust Institute und Einrichtungen der TU Braunschweig vor und während der Veranstaltungen und besuchst parallel dazu die Otto-Benne-mann-Schule in Braunschweig. Der Beruf umfasst Konzeption, Organisation und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

- ... entwickelst zielgruppengerechte Konzepte und lernst, Veranstaltungsrisiken zu kalkulieren und zu bewerten.
- ... erstellst Organisations-, Ablauf- und Personalpläne und setzt diese um, berücksichtigst dabei veranstaltungstechnische Anforderungen, Gegebenheiten und Vorschriften.
- ... erarbeitest gemeinsam im Team Marketing- und Werbekonzepte im Rahmen der Vermarktung der Veranstaltungen.
- ... bearbeitest kaufmännische und personalwirtschaftliche Vorgänge mithilfe von Kalkulationen und Erfolgskontrollen und bist an der Budgetplanung beteiligt.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Veranstaltungskauffrau*-mann erwartest Dich ein abwechslungsreicher sowie vielfältiger Beruf in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Außerdem kannst Du Dich zur*m Veranstaltungsfachwirt*in oder zur*m Betriebswirt*in für Event-Management weiterbilden.



Ausbilderin:
 Dr. Saskia Frank
 Stabsstelle Presse und Kommunikation
 Telefon: 0531 391-4126
 E-Mail: s.frank@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten an der Uni ist abwechslungsreich und interessant, da man sehr viele verschiedene Bereiche – von der Zentralverwaltung bis hin zu den Fakultäten und Instituten – kennenlernt.“



Verwaltungsfachangestellte*r

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zur*m Verwaltungsfachangestellten mit dem Schwerpunkt Landesverwaltung absolvieren. Du durchläufst während Deiner Ausbildung verschiedene Bereiche der TU Braunschweig und erhältst somit vielfältige Eindrücke. So wirst Du u. a. in der Personal-, Haushalts- oder Rechtsabteilung, dem Hochschulcontrolling, der Finanzbuchhaltung, dem Studienservicecenter sowie Instituts- und Fakultätsverwaltungen ausgebildet. Parallel dazu besuchst Du für den Einführungs-, Zwischen- und Abschlusslehrgang das Studieninstitut in Bad Münder und nimmst am Blockunterricht an der Otto-Bennemann-Schule in Braunschweig teil.

Zusätzlich absolvierst Du im zweiten Ausbildungsjahr ein vierwöchiges Fremdpraktikum in einer Landes- oder Kommunalverwaltung Deiner Wahl.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

- ... bearbeitest Verwaltungsvorgänge unter Anwendung von Rechtsvorschriften.
- ... erledigst Büro- und Verwaltungsarbeiten.
- ... erarbeitest Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen.

... überwachst z. B. die Einhaltung von Auflagen sowie Finanzmittel der Hochschule.

... führst Akten und berätst die Einrichtungen der TU in vielfältigen Rechts- und Verwaltungsfragen.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildet*r Verwaltungsfachangestellte*r der Fachrichtung Landesverwaltung kannst Du in verschiedenen Behörden und Institutionen der öffentlichen Verwaltung der Länder, der Kommunen oder des Bundes arbeiten. Dies können z. B. Universitäten und Fachhochschulen, Oberfinanzdirektionen, Finanzämter, Stadt- oder Gemeindeverwaltungen, Landwirtschaftsämter, Ausländerbehörden, Landesministerien oder auch Bundesministerien sein.



Ausbilder:
 Tim Landherr
 Abteilung 12 – Personal
 Telefon: 0531 391-4154
 E-Mail: t.landherr@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

"Bei der Ausbildung zum*r Baustoffprüfer*in ist Teamfähigkeit gefragt und die Tätigkeiten sind sehr abwechslungsreich, wodurch es nie langweilig wird. Die Ausbildung zum*r Baustoffprüfer*in war die richtige Wahl für mich."



Baustoffprüfer*in – Mörtel und Beton | Asphalttechnik

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zum*r Baustoffprüfer*in in zwei verschiedenen Fachrichtungen absolvieren. Die Fachrichtung Mörtel- und Betontechnik wird beim Institut für Baustoff , Massivbau und Brandschutz und der Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig (MPA) ausgebildet. Die Fachrichtung Asphalttechnik bietet das Institut für Straßenwesen an. Parallel zur betrieblichen Ausbildung besuchst Du dann die Johannes-Selenka-Schule in Braunschweig.

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

- ... befasst Dich mit der physikalischen und chemischen Prüfung von Baustoffen
- ... bist für die Untersuchung von Böden, Bauprodukten, Baurohstoffen und Bindemitteln, Altlasten und Recyclingmaterialien zuständig.
- ... führst Messungen durch und dokumentierst die Ergebnisse.

Mörtel- und Betontechnik

- ... entnimmst das zu prüfende Material in Zementwerken, Kieswerken oder Betonanlagen an Bauwerken.
- ... bestimmst anhand der Proben die chemische Zusammensetzung von Bindemitteln und misst das Verformungsverhalten von Betonen und Mörtel.

Asphalttechnik

- ... entnimmst das Probestücke aus der Straße, also teer- und pechhaltige Stoffe sowie bituminöse Bindemittel und Gemische aus Mischwerken.
- ... prüfst dabei zum Beispiel deren Beständigkeit gegen Witterung.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Baustoffprüfer*in kannst Du in Unternehmen der Bauwirtschaft, Asphaltmischanlagen sowie in Überwachungs- und Forschungseinrichtungen, die z. B. bautechnische Untersuchungen durchführen, arbeiten. Darüber hinaus gibt es auch in der Mineralöl verarbeitenden Industrie oder in der Recyclingwirtschaft geeignete Tätigkeitsfelder.

Ausbilder:

Mörtel- und Betontechnik
Dr.-Ing. Alex-W. Gutsch
Institut für Baustoff , Massivbau und Brandschutz
Telefon: 0531 391-5400
E-Mail: a.gutsch@ibmb.tu-bs.de

Asphalttechnik
Prof. Dr. Michael P. Wistuba
Institut für Straßenwesen
Telefon: 0531 391-62068
E-Mail: m.wistuba@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

"Als Biologielaborant*in hat man einen sehr abwechslungsreichen Arbeitsalltag, von Pflanzen bis Bakterien ist alles dabei und es macht sehr viel Spaß, die Prozesse des Lebens zu erforschen."



Biologielaborant*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreieinhalbjährige Ausbildung zur*em Biologielaborant*in absolvieren. Dabei wirst Du in einer Einrichtung der TU Braunschweig, in der molekularbiologisch, mikrobiologisch, biochemisch und/oder zelltechnisch gearbeitet wird, ausgebildet, und besuchst parallel dazu im ersten Ausbildungsjahr die Johannes-Selenka-Schule in Braunschweig. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr besuchst Du die Justus-von-Liebig-Schule in Hannover. Da Biologielaboranten hauptsächlich in der medizinischen und biologischen Forschung sowie der angewandten Medizin und im öffentlichen Gesundheitswesen arbeiten, trägst Du eine ganz besondere Verantwortung.

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

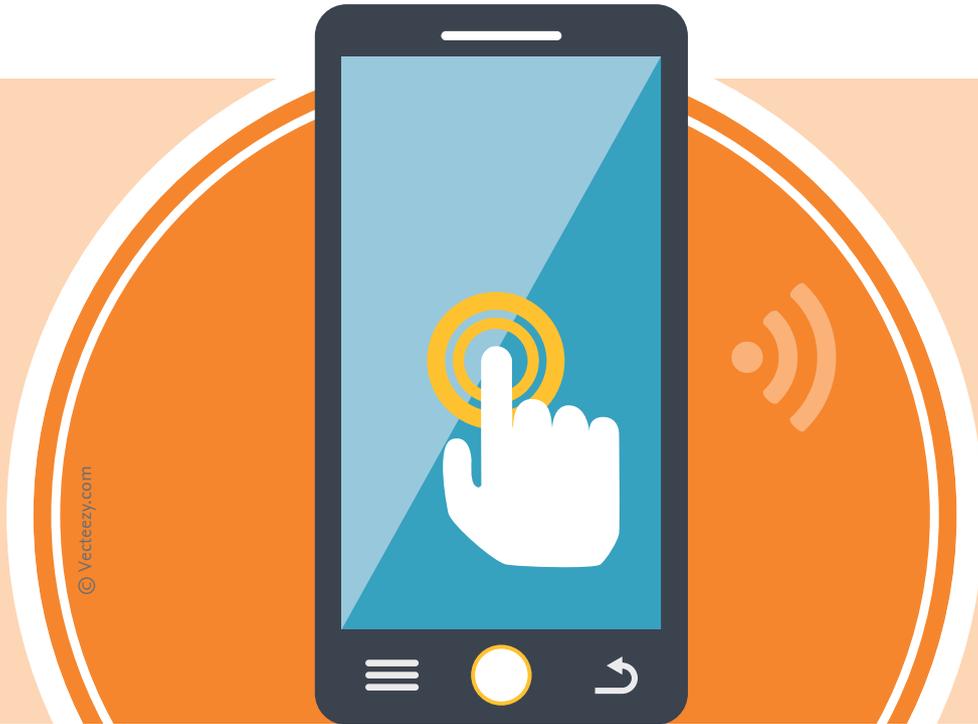
- ... bereitest unter wissenschaftlicher Anleitung Untersuchungen und Versuchsreihen an Pflanzen, Mikroorganismen und tierischen Zellkulturen vor und führst diese durch.
- ... bist für die Bedienung und Pflege von Laborgeräten, das Herstellen von Lösungen und die Kultivierung von Mikroorganismen, sowie pflanzlichen und tierischen Zellkulturen zuständig
- ... arbeitest dabei innerhalb eines Teams, das sich gemeinsam mit dir an neuen Erkenntnissen erfreut.
- ... planst mithilfe laborspezifischer EDV Untersuchungen und dokumentierst und analysierst die Versuchsergebnisse.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Biologielaborant*in findest Du in vielfältigen Bereichen eine Beschäftigung. Du kannst in der medizinischen und biologischen Forschung, in der angewandten Medizin oder im öffentlichen Gesundheitswesen arbeiten. Auch in der Pharma- und Kosmetikindustrie, bei Lebensmittelherstellern oder im Krankenhaus kannst Du Dein erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Ein Betrieb, der biotechnische Produkte herstellen kann, ebenfalls Dein neuer Arbeitsort nach der Ausbildung werden.

Ausbilderin:

Dr. Jutta Schulze
 Institut für Pflanzenbiologie
 Telefon: 0531 391-5869
 E-Mail: jutta.schulze@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Ich hatte schon immer ein sehr großes Interesse an naturwissenschaftlichen Themen. Hier habe ich die Möglichkeit, einen sehr zukunftsorientierten Beruf zu erlernen, bei dem ich viel Neues entdecken kann und meine Interessen gefördert werden.“

„Die Ausbildung zum*r Mikrotechnologen*in ist eine sehr interessante und spannende Ausbildung mit viel Abwechslung. Lösungsorientierte Menschen werden viel Spaß in dieser Ausbildung haben, da immer wieder Probleme auftreten, die gelöst werden müssen. Wer diese Ausbildung machen möchte, sollte keine Angst vor Chemikalien haben.“



Mikrotechnologe*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zur*m Mikrotechnologin*en absolvieren. Dabei wirst Du unter besonders sauberen Bedingungen in speziellen Laboren (Reinräumen) ausgebildet. Parallel dazu besuchst Du gemeinsam mit Auszubildenden aus zahlreichen Bundesländern das Regionale Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg in Itzehoe in Form eines drei- bis vierwöchigen Blockunterrichtes vier Mal pro Ausbildungsjahr.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

- ... stellst mikrotechnische Produkte ganz oder teilweise her, beispielsweise Sensoren im Kfz (Beschleunigungs-, Druck- oder Temperatursensoren), medizinische Geräte oder Bauteile für Mobiltelefone etc.
- ... bedienst automatische Prozessanlagen.
- ... führst manuelle Fertigungsschritte durch und kontrollierst die Ergebnisse.

Und nach der Ausbildung?

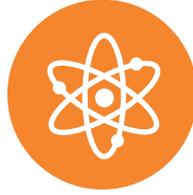
Als ausgebildete*r Mikrotechnologe*in kannst Du nicht nur in Forschungsgesellschaften, sondern auch bei Herstellern elektronischer Bauteile oder elektrischer Ausrüstungen für Fahrzeuge und in Unternehmen, die Computerchips oder elektromedizinische Geräte produzieren, arbeiten.

Ausbilderin:
Anke Vierheller
Institut für Mikrotechnik
Telefon: 0531 391-9752
Email: a.vierheller@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

"Die Ausbildung zur*m Physiklaborant*in macht uns sehr viel Spaß, da sie sehr vielfältig ist. Wir lernen Versuche aufzubauen und anschließend Messreihen aufzunehmen. Gerade durch den hohen praktischen Anteil in dieser Ausbildung fällt es uns leichter die theoretischen Themen, die wir in der Schule durchnehmen, besser zu verstehen."



Physiklaborant*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreieinhalbjährige Ausbildung zur*em Physiklaborant*in absolvieren. Du wirst im Institut für Physik der Kondensierten Materie ausgebildet und besuchst parallel dazu die Johannes-Selenka-Schule in Braunschweig. Das wichtigste Tätigkeitsfeld der*s Physiklaborant*in ist das physikalische Laboratorium. Der Beruf ist auf die Bedürfnisse und Eigenarten des Laborbetriebes zugeschnitten.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

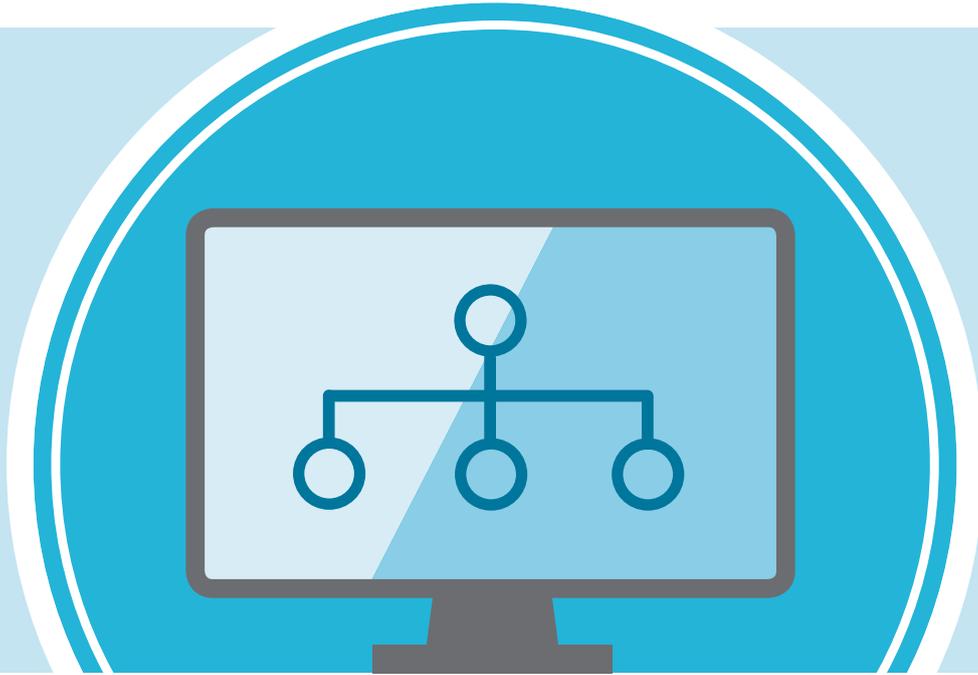
- ... fertigst zur Planung und Durchführung der Versuche Zeichnungen und Schaltpläne an, die Du anschließend selbständig umsetzt.
- ... baust Versuchsanlagen auf.
- ... führst physikalische Messungen und Versuchsreihen durch und dokumentierst die Messergebnisse.
- ... betreust Vorlesungsversuche.
- ... bearbeitest Proben.
- ... wartest Mess- und Prüfgeräte.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Physiklaborant*in findest Du Beschäftigung an Hochschulen und physikalischen Forschungsinstituten. Außerdem kannst Du in Prüflaboratorien verschiedener Industriezweige wie z.B. der Maschinenbau-, Glas- und Baustoffindustrie Dein erlerntes Wissen unter Beweis stellen.

Ausbilder:

Thilo Lampe
Institut für Physik der Kondensierten Materie
Telefon: 0531 391-5149
E-Mail: t.lampe@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Mir gefällt, dass immer neue Denkweisen gefragt sind. Die vielschichtigen Aufgaben und die Zusammenarbeit im Team bieten neue Impulse, um an das perfekte Ergebnis zu kommen.“



Fachinformatiker*in – Anwendungsentwicklung | Systemintegration

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zum*r Fachinformatiker*in in zwei verschiedenen Fachrichtungen absolvieren. Parallel zur betrieblichen Ausbildung besuchst Du dann die Otto-Bennemann-Schule in Braunschweig oder die BBS II in Wolfsburg.

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

- ... beschäftigst Dich mit Entwurf, Planung und Umsetzung von komplexen IT-Projekten und dem Betrieb der dafür notwendigen Systemlandschaft.
- ... erstellst Dokumentationen sowie Benutzerhandbücher.
- ... schulst und betreust die Benutzer.

Anwendungsentwicklung

- ... erstellst, erweiterst und pflegst Computerprogramme.
- ... entwirfst und realisierst Software-Projekte nach Kundenwunsch und schulst die Benutzer.
- ... analysierst und planst IT-Systeme.
- ... setzt fachspezifische Anforderungen in komplexe Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik um.

Systemintegration

- ... vernetzt Hard- und Softwarekomponenten miteinander.
- ... plant und konfigurierst IT-Systeme.
- ... behebst auftretenden Störungen und Fehler systematisch.
- ... berätst interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte.
- ... löst Anwendungs und Systemprobleme.

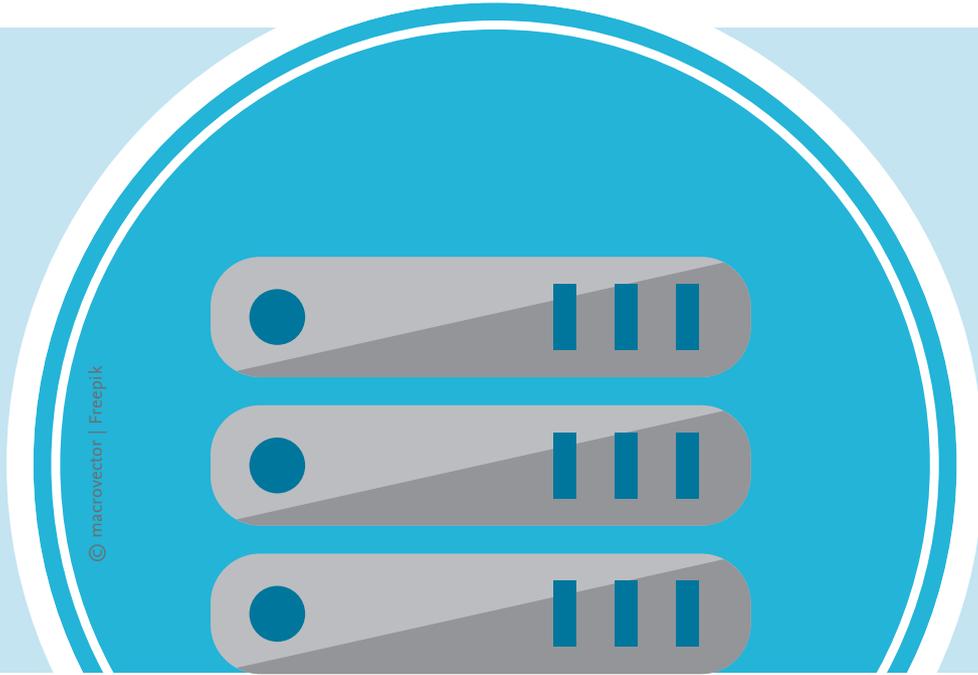
Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Fachinformatiker*in beider Fachrichtungen findest Du Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche und in der öffentlichen Verwaltung.

Ausbilder:

Dietmar Juckenack
Gauß-IT-Zentrum
Telefon: 0531 391-63763
E-Mail: d.juckenack@tu-braunschweig.de

Arno Schielke
Institut für Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik
Telefon: 0531 391-66309
E-Mail: a.schielke@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„In diesem vielfältigen Beruf konnte ich bereits einige Erfahrungen sammeln. Der Umgang mit technischen Systemen bereitet mir viel Spaß und im Laufe der Ausbildung wird das Tätigkeitsfeld stetig erweitert.“



IT-System-Elektroniker*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zum*r IT-Systemelektroniker*in absolvieren. Du wirst am Gauß-IT-Zentrum ausgebildet und besuchst parallel dazu die Heinrich-Büssing-Schule in Braunschweig.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

- ... planst und installierst Systeme der Informations- und Telekommunikationstechniken, einschließlich der entsprechenden Geräte, Komponenten und Netzwerke.
- ... installierst die Stromversorgung und die Software und nimmst die Systeme in Betrieb.
- ... realisierst kundenspezifische Lösungen durch die Modifikation von Hard- und Software.
- ... analysierst Fehler und beseitigst Störungen.
- ... informierst und berätst Kunden über Nutzungsmöglichkeiten von informations- und telekommunikationstechnischen Geräten und Systemen.
- ... konfigurierst und installierst Geräte und Systeme der IT-Technik und stellst diese unter Beachtung ergonomischer Gesichtspunkte auf.
- ... führst Wartungsarbeiten an Geräten und Systemen durch und weist Benutzer in die Bedienung der Systeme ein.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r IT-System-Elektroniker*in findest Du Beschäftigung bei Unternehmen der Informations- und Telekommunikationstechnik, bei Elektroinstallationsbetrieben und bei EDV-Dienstleistern. Darüber hinaus gibt es im Einzelhandel sowie in der öffentlichen Verwaltung geeignete Tätigkeitsfelder.

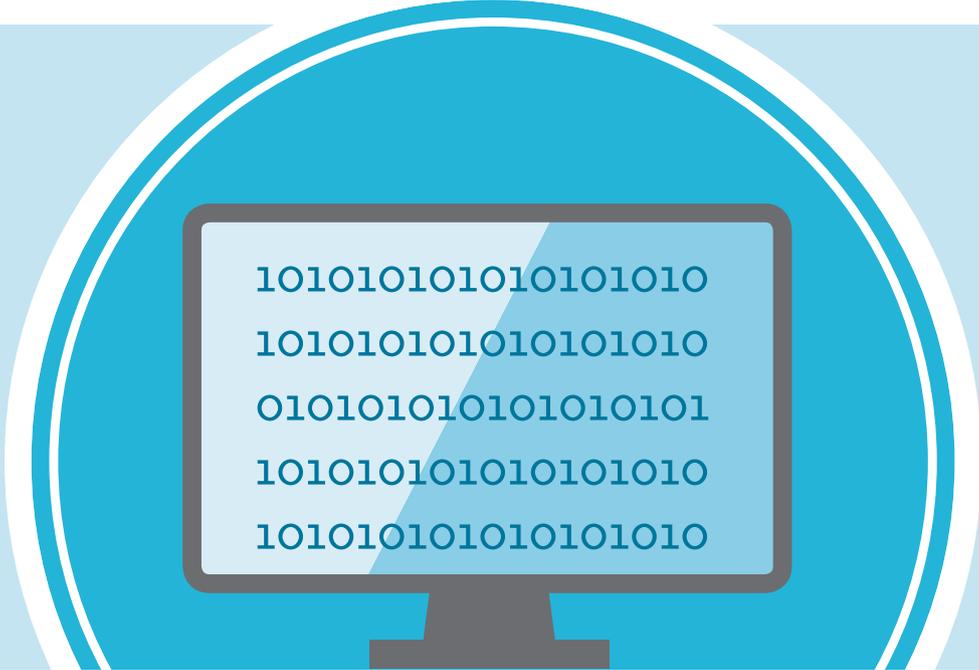
Ausbilder:

Jörg Kaminski

Gauß-IT-Zentrum

Telefon: 0531 391-63785

E-Mail: j.kaminski@tu-braunschweig.de



```
101010101010101010101010  
101010101010101010101010  
010101010101010101010101  
101010101010101010101010  
101010101010101010101010
```



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Ich habe mich für diese Ausbildung beworben, da ich Mathe und Logik mag und gerne programmiere. Ich freue mich darauf, an der Entwicklung wissenschaftlicher Programme mitzuarbeiten und so auch mein eigenes Wissen zu erweitern.“



Mathematisch-technische*r- Softwareentwickler*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zum*r Mathematisch-technischen Softwareentwickler*in absolvieren. Du wirst am Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik (PLRI) ausgebildet und besuchst parallel dazu zusammen mit Auszubildenden aus ganz Deutschland den Blockunterricht am Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik in Berlin.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

- ... installierst, modifizierst und entwickelst auf Grundlage anwendungsorientierter Informatik und Mathematik Programme für betriebliche, forschungsnahe Aufgabenstellungen.
- ... erstellst komplexe Programme und Simulationen.
- ... entwickelst und programmierst rechnergestützte und integrierte Informationssysteme.
- ... vernetzt und installierst Rechner, um deren reibungslose Funktion der informationstechnischen Infrastruktur zu gewährleisten.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Mathematisch-technische*r Softwareentwickler*in findest Du Beschäftigung bei Software- und Systemhäusern und in Softwareabteilungen größerer Unternehmen, insbesondere bei Firmen mit eigener Forschung. Auch an Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen gibt es geeignete Tätigkeitsfelder.

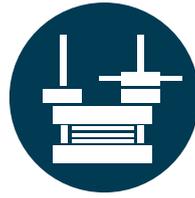


Ausbilder:
Prof. Dr. Thomas Deserno
Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik
Telefon: 0531 391-9500
E-Mail: t.deserno@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Ich wollte schon immer einen handwerklichen Beruf erlernen. Ich finde es schön, etwas selber zu erschaffen und das Ergebnis in den eigenen Händen zu haben. Da ich etwas Außergewöhnliches machen wollte, hat mich die Ausbildung direkt angesprochen.“



Buchbinder*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

Der Beruf des*r Buchbinders*in ist ein Beruf mit langer Tradition. An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zu diesem Beruf absolvieren. Parallel dazu besuchst Du die Johannes-Selenka-Schule in Braunschweig. Bewerbungsschluss für den Ausbildungsbeginn im Folgejahr ist jeweils der 31.12. des laufenden Jahres. Erwünscht ist dabei eine Bewerbung auf dem Postweg.

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

- ... erlernst im ersten Ausbildungsjahr die Grundlagen von Einbandtechniken.
- ... stellst Broschüren und Bücher in Einzel- und Serienfertigung her.
- ... bearbeitest Einzel- und Serienerzeugnisse der Buchbinderei und führst buchbinderische Sonderarbeiten aus.
- ... planst und fertigst verschiedene Kästen.
- ... bist darüber hinaus für die Instandhaltung und Pflege von Arbeitsgeräten und Maschinen zuständig.
- ... erlernst zahlreiche Techniken und Fertigkeiten, wie das Prägen, Rillen und die Bearbeitung von Leder, sowie die Einteilung, Prüfung und Berechnung der verschiedensten Materialien (z. B. Papier, Gewebe).
- ... planst, kontrollierst und beurteilst Arbeitsabläufe.
- ... bekommst Einblicke in die Herstellungsverfahren von Druck-erzeugnissen und grundlegende Kenntnisse der Vorgänge der Mechanik, Hydraulik, Pneumatik, Elektrik und Elektronik an Maschinen und Geräten der Buchbinderei.

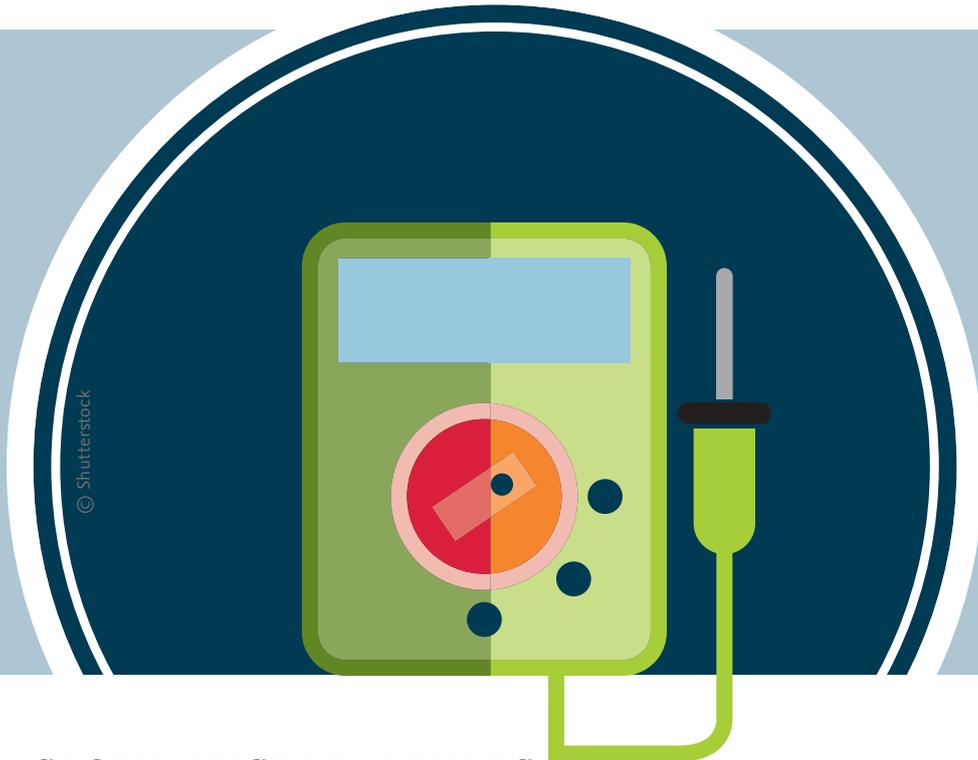
- ... arbeitest im zweiten und dritten Ausbildungsjahr selbstständig, optimierst Deine Arbeitsabläufe.
- ... bist für die Pfleg , Instandhaltung und Reparatur des Buchbestands der Bibliothek mit zuständig.
- ... fertigst außerdem spezielle Einbandarten, z.B. Leder-, Pergament-, und Pappbände an und erlernst Verzierungs- und Bunt-papier-techniken.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Buchbinder*in hast Du im Anschluss an die Ausbildung zahlreiche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. So kannst Du Dich zum*r Handwerksmeister*in, Papier-techniker*in, Druck- und Medientechniker*in, Fach- und Betriebswirt*in oder zum*r Fachkauffrau*-mann für Druck- und Papierverarbeitung weiterbilden. Der Beruf des*der Buchbinders*in bietet außerdem eine gute Basis für ein anschließendes Restaurierungsstudium.

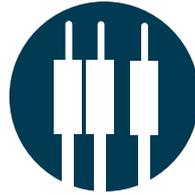
Ausbilder:

Horst Kretschmer
 Universitätsbibliothek
 Telefon: 0531 391-4197
 E-Mail: h.kretschmer@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Die Kombination aus Elektronik und Programmieren bietet eine schöne Abwechslung. Die Erfolgserlebnisse durch das eigene Herstellen von Geräten und Systemen machen für mich den Reiz dieser Ausbildung aus.“



Elektroniker*in für Geräte und Systeme

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreieinhalbjährige Ausbildung zur*em Elektroniker*in für Geräte und Systeme absolvieren. Parallel dazu besuchst Du die Heinrich-Büssing-Schule in Braun-schweig.

Welche Aufgaben erwarten Dich bei uns? Du...

- ... fertigst Komponenten und Geräte, z.B. für die Informations- und Kommunikationstechnik an.
- ... nimmst Systeme und Geräte in Betrieb und bist für die Instandhaltung zuständig.
- ... wirkst bei der Konzipierung von Schaltungen mit.
- ... wählst die mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten aus, baust sie zu Geräten und Systemen zusammen.
- ... installierst und konfigurierst Software und prüfst dabei die Funktionen
- ... erstellst Geräte- und Systemdokumentationen einschließlich Layouts und Fertigungsunterlagen.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Elektroniker*in für Geräte und Systeme findest Du Beschäftigung in mittleren und größeren Industriebetrieben, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten.



Ausbilder:

Marco Utzat
Institut für Datentechnik und
Kommunikationsnetze
Telefon: 0531 391-3732
E-Mail: m.utzat@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Anfangs hatte ich Respekt vor der Feinarbeit, doch schnell habe ich gemerkt, dass mir die Fingerfertigkeit liegt und das präzise Arbeiten sehr viel Spaß macht.“



Feinwerkmechaniker*in – Feinmechanik | Maschinenbau

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum*r Feinwerkmechaniker*in in zwei verschiedenen Fachrichtungen absolvieren. Zur betrieblich Ausbildung im Institut, welche in Kooperation mit der Lernfabrik – Ausbildungswerkstatt erfolgt, besuchst Du die Heinrich-Büssing-Schule in Braunschweig.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

- ... fertigest Produkte der Stanz-, Schnitt- und Umformtechnik sowie der Vorrichtung- und Formenbautechnik.
- ... stellst Maschinen, Geräte, Systeme und Anlagen her, die Du zudem wartest und instand setzt.

Feinmechanik

- ... stellst präzise Bauteile her.
- ... montierst und wartest feinmechanischer Geräte, Anlagen und präzise Apparaturen.
- ... bedienst in der Fertigung neben konventionellen in steigenden Umfang CNC- gesteuerte Werkzeugmaschinen.

Maschinenbau

- ... stellst Bauteile und Versuchskonstruktionen her, montierst sie und nimmst sie in Betrieb.
- ... stellst Fehler und Störungen fest, grenzt diese ein und beseitigst sie.

... erlernst die handwerklichen Grundfertigkeiten von konventionellen und elektronisch-gesteuerten (CNC) Werkzeugmaschinen.

... verarbeitest Halbzeuge, Fertigteile und Normteile aus Metallen und Kunststoffen

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Feinwerkmechaniker*in kannst Du bei Herstellern von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, im Maschinen- und Werkzeugbau, bei Wartungs- und Reparaturdiensten und an Hochschulen arbeiten. Zudem gibt es auch in Betrieben, die elektrische Mess- und Kontrollinstrumente produzieren, geeignete Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus steht Dir der Weg zum*r Meister*in (Feinwerkmechanikermeister*in oder Techniker*in (z. B. Fachrichtung Konstruktion) offen. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist im Anschluss auch ein Studium z.B. im Bereich Maschinenbau möglich.

Ausbilder:

Thomas Abschinski, Andreas Dreier
und Christian Jordan
Lernfabrik-Ausbildungswerkstatt
Telefon: 0531 391-4196 bzw. -4195 bzw. -4193
E-Mail: t.abschinski@tu-braunschweig.de
a.dreier@tu-braunschweig.de
c.jordan@tu-braunschweig.de







Inklusion im Institut für Stahlbau

Inklusion

Im Institut für Stahlbau wird die Inklusion in der Ausbildung besonders gefördert. Die Ausbildungsplätze zum*r Feinwerkmechaniker*in werden bevorzugt für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung gestellt.

Die Ausbildungswerkstatt der TU Braunschweig vervollständigt die Ausbildung durch ein breites Angebot an berufsschulbegleitendem Unterricht, Arbeitsproben und fachspezifischen Lehrgängen. Für Gehörgeschädigte werden die Lehrgänge auch durch eine*n Dolmetscher*in begleitet.

Förderunterricht durch die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) ist auf eigenen Antrag möglich. Die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) für gehörlose Feinwerkmechaniker*innen finden in kleinen Gruppen statt und werden durch Gebärdendolmetscher unterstützt. Voraussetzungen: Information, Beratung und Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur Braunschweig.

Da die Mitarbeiter*innen des Instituts für Stahlbau die Gebärdensprache (DGS) sehr gut beherrschen, werden vor allem Bewerbungen von hörgeschädigten Menschen begrüßt.

Ausbilder:

Stephan Amelung
Institut für Stahlbau
Telefon: 0531 391-3364
E-Mail: s.amelung@tu-braunschweig.de

Schwerbehindertenbeauftragte/r:

Telefon: 0531 391-4199
E-Mail: schwerbehindert@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„In meiner Freizeit arbeite ich gerne handwerklich und dieser Beruf vereint meine Interessen an Technik und Handwerk.“



Industriemechaniker*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum*r Industriemechaniker*in absolvieren. Parallel dazu besuchst Du die Heinrich-Büssing-Schule in Braunschweig. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Lernfabrik- Ausbildungswerkstatt der TU Braunschweig.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

- ... stellst die unterschiedlichsten Geräte und Produktionsanlagen her, richtest sie ein oder baust sie um.
- ... überwachst und optimierst Fertigungsprozesse und übernimmst Reparatur- und Wartungsaufgaben.
- ... montierst anhand von technischen Zeichnungen Bauteile zu Baugruppen und diese zu Maschinen und Anlagen.
- ... bearbeitest maschinell und manuell Bauteile.
- ... lernst den Umgang mit konventionellen und CNC-Werkzeugmaschinen.
- ... überprüfst sowohl Baugruppen direkt bei ihrer Fertigstellung als auch die fertig montierten Maschinen an Prüfständen auf ihre Funktion hin und nimmst sie danach in Betrieb.
- ... führst Inspektionen durch und wartest die Maschinen.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Industriemechaniker*in findest Du Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller industriellen Wirtschaftsbereiche.

Darüber hinaus steht Dir der Weg zum*r Meister*in (Industriemeister*in) oder Techniker*in (z.B. Fachrichtung Konstruktion) offen. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist im Anschluss auch ein Studium z.B. im Bereich Maschinenbau möglich.



Ausbilder:

Thomas Abschinski, Andreas Dreier und
Christian Jordan
Lernfabrik-Ausbildungswerkstatt
Telefon: 0531 391-4196 bzw. -4195 bzw. -4193
E-Mail: t.abschinski@tu-braunschweig.de
a.dreier@tu-braunschweig.de
c.jordan@tu-braunschweig.de



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS...

„Das Thema Technik hat mich schon immer interessiert und jetzt kann ich selber an Produktionsanlagen und Maschinen arbeiten und komplette Prozessketten begleiten.“



Produktionstechnologe*in

Was kennzeichnet die Ausbildung?

An der TU Braunschweig kannst Du eine dreijährige Ausbildung zum*r Produktionstechnologen*in absolvieren. Parallel dazu besuchst Du das Hans-Böckler Berufskolleg in Köln. Der Unterricht finde in Blockform von 2x6 Wochen pro Jahr statt. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Lernfabrik-Ausbildungswerkstatt der TU Braunschweig.

Welche Aufgaben erwarten dich bei uns? Du...

- ... gestaltest, steuerst und optimierst komplexe Produktionsprozesse.
- ... stellst Prototypen her und testest Produktionsanlagen.
- ... nimmst Maschinen und Anlagen in Betrieb.
- ... erkennst das Verbesserungspotential an Produktionsanlagen.
- ... pflegst Daten für eine vernetzte Produktionssteuerung.

Und nach der Ausbildung?

Als ausgebildete*r Produktionstechnologe*in findest Du Beschäftigung in Industrieunternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche, in denen Produktionstechnologie zum Einsatz kommt.

Typische Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, im Fahrzeugbau und Unternehmen, die produktionsunterstützende Dienstleistungen anbieten.

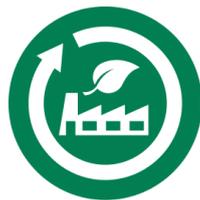
Weiterbildungsmöglichkeiten?

- Weiterbildung zur*m Prozessmanager* für Produktionstechnologie
- Industriemeister*in Fachrichtung Metall
- Techniker*in Fachrichtung Maschinentechnik
- Studium Fachrichtung Produktionstechnik oder Maschinenbau

Ausbilder:

Christian Jordan
Lernfabrik-Ausbildungswerkstatt
Telefon: 0531 391-4193
E-Mail: c.jordan@tu-braunschweig.de





Lernfabrik – Ausbildungswerkstatt

In der Ausbildungswerkstatt als zentrale Einrichtung der Technischen Universität Braunschweig findet die technisch-gewerbliche Ausbildung, als Ergänzung zu der Ausbildung in den Instituten, statt.

Die Auszubildenden lernen in einer energetisch sanierten und neu ausgestatteten Werkstatt die Grundlagen der CNC-Technik sowie des elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Schaltungsbaus. Als Prädikat der Ausbildung werden theoretische und praktische Kenntnisse in Form von internen Lehrgängen vermittelt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Lehrgänge:

- Grundlagen CNC-Drehen
- Grundlagen CNC-Fräsen
- CNC-Drehen Praxis (Maschinenlehrgang)
- CNC-Fräsen Praxis (Maschinenlehrgang)
- Grundlagen der E-Technik
- Grundlagen der Elektronik
- Pneumatik
- E-Pneumatik
- Hydraulik
- Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS)

Zur Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen werden in den Metallberufen regelmäßig praktische Arbeitsproben in der Ausbildungswerkstatt durchgeführt. Der Schwierigkeitsgrad dieser Arbeitsproben entspricht dabei dem Niveau von offiziellen Prüfungen der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer.

Ausbilder:

Thomas Abschinski, Andreas Dreier und
Christian Jordan
Lernfabrik-Ausbildungswerkstatt
Telefon: 0531 391-4196 bzw. -4195 bzw. -4193
E-Mail: t.abschinski@tu-braunschweig.de
a.dreier@tu-braunschweig.de
c.jordan@tu-braunschweig.de